

Protokoll des AS v. 29.6.2016

Vorab: Das Protokoll wurde von Susanne Teichmann und Franz-Josef Schmitt verfasst, ein paar kleinere Ergänzungen/Formulierungen sind von mir. Nachfragen bitte an Suse oder Franz-Josef.

TOP 1: Nichts zur TO

TOP 2: Studierende Anfragen: Meinung zur Kernenergie des Vorsitzenden der Freunde der TU Berlin.

Frau Brzank (ZFA) kündigt Ihren Rücktritt zum 30.9. an, da sie eine Professur annimmt.

TOP 3:

Berichte P: Höllerer-Vorlesung 12.7. Nike Wagner ist Gastrednerin, Hertzallee - Spatenstich, Sommerfest am 14.7., wegen der AvH Jahrestagung gibt es viele Sperrungen, Humboldt 7.7., Stand der Innovationsprofessuren: Mit den Dekanen als den zuständigen für Berufungen einmal diskutiert - noch mal im SoSe und dann doch tatsächlich auch in den AS.

Berichte Heiss: Tag der Lehre, mehr Beteiligung gewünscht. Wenn schon nicht gewünscht ist, dass LV verlegt werden, damit mehr Studis an dem Tag teilnehmen, dann sollte man sich aber etwas Cleveres anderes überlegen, denn: meine Anregung nach Verlegen – wird gespalten bewertet.

Neuer Tag der Lehre zu e-Learning (am 5.Oktober). Herr Thurian zu den schriftlich vorliegenden Berichten - Rückmeldung von der Senatsverwaltung: S. 6: Bei den Juniorprofessuren stehen mehr im Stellenplan als besetzt sind. Diese müssen zumindest bei der Gesamtkapazität berücksichtigt werden. Herr Thurian sieht dies als technische Korrektur möglich. S. 4f: Rückfrage zur Akkreditierung. Hoher CNW Wert wurde moniert (Master Patentwesen). Im Gespräch hat der Kollege bei der Senatsverwaltung schon mal vorgeschlagen, die Integrierten Veranstaltungen in Vorlesungen umzuwandeln, damit der CNW gesenkt werden kann.

TOP 4: Protokolle – o.k.

TOP 5: Block: 7 (ausw. Kurator/innen), 8 (Mitglieder SK), 9 (Mitglied Beirat ZEMS), 11 (Umbenennung Arbeitslehre), 13 (Änderungssatzung Soziologie), 17 (Zuweisung Biokonversion), 21, 22 (Berufungslisten)

Top 6: Debatte zur Viertelparität nicht im Einzelnen mitgeschrieben. Zwischenzeitlich bekannt geworden der offene Brief der Professoren der 3 Fächerfraktionen.

http://www.tagesspiegel.de/downloads/13827146/1/brief-der-tu-professor_innen.pdf

Abstimmung:

1. Der AS empfiehlt dem EAS die Viertelparität: 13:8:0, die drei UP unabhängige Profs fehlten und ein Studi, vermutlich sogar noch eine Stimme mehr für uns
2. Der AS empfiehlt dem EAS, die Amtszeitverlängerung des Präsidenten aus dem Gesamtantrag auszunehmen: 20:0:1
3. Der AS empfiehlt dem EAS die Erhöhung der Anzahl der möglichen Frauenbeauftragten aus dem Antrag auszunehmen (10:10:0, abgelehnt)

4. Der AS empfiehlt dem EAS die Kommission § 3 Abs. 3 Satz 5 für die Begleitung der P-Wahl aus dem Antrag auszunehmen: 12:1:8

Schlussabstimmung, wir empfehlen die Anträge MIT Viertelparität, MIT Frauenbeauftragten aber OHNE Amtszeit und OHNE Begleitkommission: 13:8:0

Top 10: Frauenförderplan der Fak. IV: Aufnahme der Maßnahmentabelle wird empfohlen, der Beschlusstext wird so überarbeitet, dass er eindeutig ist.

Abstimmung: Einstimmig bei 1 Enthaltung

TOP 12: Masterstudiengang Statistik. Anmerkung zur Prüfungsordnung von Patrick – wird erläutert.

HU und FU haben bereits angenommen

Abstimmung: Neufassung: 1 Enthaltung, sonst Ja

Top 14: 3+3 Juniorprofessur im Rahmen Berliner Kreis zur Digitalisierung. Hier gab es dann doch ein wenig Unruhe, weil P anmerkte, dass eine Verstetigung einer Anzahl diese "Digitalisierungsprofs" angestrebt wird. Es wäre schön, über derlei strukturbeeinflussender Aktivitäten frühzeitig informiert zu werden.

Abstimmung: 1 Enthaltung

TOP 15: 5 Jahre befristete W2 Professur Cognitive Networks, wieder Kreis Digitalisierung - bei einer Enthaltung mit Protokollerklärung der Studierenden und Suse (auch zu 14) angenommen

TOP 16: Eine Juniorprofessur im Jülicher Modell - finden wir das wirklich unproblematisch: bei 4 Enthaltungen angenommen

(Dass wir Juniorprofs. haben, die außer 2 SWS nichts an Lehrerfahrung mitbekommen? Ich würde das gerne bei einer der nächsten Sitzungen mal diskutieren.)

TOP 18: Zuweisung Fak VII – Technologie- und Innovationsmanagement. – 2 Enthaltungen

TOP 19: Kurzvortrag, wenig konstruktives und Neues. Keine Zahlen, viele Allgemeinplätze, nichts Diskutierbares. Der Verweis auf die anwesenden Verwaltungsleiterinnen, die mehr zu Zahlen sagen können, wollte um 16: 25 schon gar nicht mehr aufgegriffen werden. Hoffentlich haben wir zum Herbst zur Diskussion zum HH 2017 ein paar aussagekräftige Berichte der Fak. Aber da die Situation derzeit ziemlich verfahren ist, wird es schwierig.

TOP 20: usw... Vertraulich